



## Erhebung der Bio<sup>M</sup> Biotech Cluster Development GmbH zur Biotechnologie- und Pharmaindustrie in der Metropolregion München für das Jahr 2009

Bitte schicken Sie Ihre Antwort per Email (jordan@bio-m.org) oder per Fax bis zum **18. Dezember 2009** an Bio<sup>M</sup> Biotech Cluster Development GmbH, **Fax-Nr. 089 / 899679-79**.

Selbstverständlich garantieren wir Ihnen den vertraulichen Umgang mit Ihren Daten. Alle Angaben werden nur in zusammengefasster Form dargestellt und veröffentlicht. Eine Identifizierung einzelner Unternehmen ist nicht möglich.

### Kontaktdaten

Name des Unternehmens:

Ansprechpartner für Rückfragen:

Name	Telefon	E-Mail
------	---------	--------

CEO/Geschäftsführung:

Name	Telefon	E-Mail
------	---------	--------

CSO/Leitung Wissenschaft:

Name	Telefon	E-Mail
------	---------	--------

CFO/Leitung Finanzen:

Name	Telefon	E-Mail
------	---------	--------

### 1. Biotechnologie-Aktivitäten

In welchem biotechnologischen Bereich war Ihr Unternehmen im Jahr 2009 tätig?  
Bitte kreuzen Sie Zutreffendes an, Mehrfachnennungen sind möglich.

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> DNA/RNA                | <input type="checkbox"/> Bioinformatik        |
| <input type="checkbox"/> Proteine/Moleküle      | <input type="checkbox"/> Bioverfahrenstechnik |
| <input type="checkbox"/> Zell- und Gewebekultur | <input type="checkbox"/> Nanobiotechnologie   |
| <input type="checkbox"/> Gen- und RNA-Vektoren  | <input type="checkbox"/> Biogas               |

Andere

### 2. Mitarbeiterzahlen

a. Wie viele Mitarbeiter (Headcount/Anzahl) sind zum **Ende des Jahres 2009** in Ihrem Unternehmen beschäftigt (inkl. Geschäftsführung)?

insgesamt weltweit:

davon in der Metropolregion München:

b. Wie verteilen sich die Mitarbeiter in der Metropolregion München auf folgende Bereiche?

Management:

F&E:

Verwaltung:

Marketing /Vertrieb:

Produktion:

Sonstige:

Anteil der Mitarbeiter mit Hochschulabschluss:

 in %

## 2. Mitarbeiterzahlen (Fortsetzung)

c. Wie wird sich die Zahl der Mitarbeiter voraussichtlich im **Verlauf des Jahres 2010** verändern?

steigende Mitarbeiteranzahl  Gesamtzahl

gleichbleibende Mitarbeiteranzahl

sinkende Mitarbeiteranzahl  Gesamtzahl

## 3. Kooperationen

a. Wie viele Kooperationen mit anderen Unternehmen bestehen bei Ihnen derzeit?

Bitte nennen Sie nur die Anzahl der aktuellen Kooperationen aus den folgenden Bereichen:

	Entwicklungs- partnerschaft	Auslizenzierung	Einlizenzierung	Vertriebs- partnerschaft
insgesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon 2009 eingegangen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wie viele aller aktuellen Kooperationen bestehen mit Partnern aus den folgenden Regionen:

Metropolregion München  übriges Deutschland  Ausland

b. Mit welchen Pharmaunternehmen ist Ihr Unternehmen bisher Kooperationen eingegangen?

Bitte nennen Sie die drei für Ihr Unternehmen bedeutendsten Kooperationen.

1.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Unternehmen	Art der Kooperation	Bestehend seit:
2.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Unternehmen	Art der Kooperation	Bestehend seit:
3.	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Unternehmen	Art der Kooperation	Bestehend seit:

c. Wie viele Kooperationen mit universitären und außeruniversitären Forschungseinrichtungen ist Ihr Unternehmen bisher eingegangen?

	gemeinsame Forschungsprojekte	Einlizenzierung	Dienstleistungs- verträge
insgesamt	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
davon 2009 eingegangen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wie viele aller aktuellen Kooperationen bestehen mit Partnern aus den folgenden Regionen:

Metropolregion München  übriges Deutschland  Ausland

## 4. Patente

Wie viele Patente wurden bisher durch Gründer bzw. Mitarbeiter aus Ihrem Unternehmen national und international angemeldet?

seit Gründung:  im Jahr 2009:

Patentanmeldungen insgesamt:  Patentanmeldungen insgesamt:

Patente insgesamt erteilt:

## 5. Umsatzerlöse

a. Wie hoch waren die betrieblichen Erlöse aus Umsatz, Kooperationen, Lizenzverträgen (Up-front-Zahlungen; Meilensteinzahlungen; Royalties; **keine** Fördermittel) Ihres Unternehmens in der Metropolregion München im Jahr 2009? Bitte beziffern Sie die Umsatzerlöse genau **oder** kreuzen Sie den zutreffenden Bereich an.

genaue Angabe  Euro

0 - 5.000 Euro <input type="checkbox"/>	500.000 - 1.000.000 Euro <input type="checkbox"/>
5.000 - 10.000 Euro <input type="checkbox"/>	1.000.000 - 2.500.000 Euro <input type="checkbox"/>
10.000 - 50.000 Euro <input type="checkbox"/>	2.500.000 - 5.000.000 Euro <input type="checkbox"/>
50.000 - 100.000 Euro <input type="checkbox"/>	5.000.000 - 10.000.000 Euro <input type="checkbox"/>
100.000 - 500.000 Euro <input type="checkbox"/>	> 10.000.000 Euro <input type="checkbox"/>

## 5. Umsatzerlöse (Fortsetzung)

- b. Wie hoch prognostizieren Sie die entsprechenden betrieblichen Erlöse Ihres Unternehmens in der Metropolregion München für das Jahr 2010? Bitte beziffern Sie die Umsatzerlöse genau **oder** kreuzen Sie den zutreffenden Bereich an.

genaue Angabe  Euro

- |                        |                          |                             |                          |
|------------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| 0 - 5.000 Euro         | <input type="checkbox"/> | 500.000 - 1.000.000 Euro    | <input type="checkbox"/> |
| 5.000 - 10.000 Euro    | <input type="checkbox"/> | 1.000.000 - 2.500.000 Euro  | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 - 50.000 Euro   | <input type="checkbox"/> | 2.500.000 - 5.000.000 Euro  | <input type="checkbox"/> |
| 50.000 - 100.000 Euro  | <input type="checkbox"/> | 5.000.000 - 10.000.000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 - 500.000 Euro | <input type="checkbox"/> | > 10.000.000 Euro           | <input type="checkbox"/> |

## 6. F&E Aufwendungen

- a. Wie hoch waren Ihre Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in der Metropolregion München im Jahr 2009? Bitte beziffern Sie die Aufwendungen genau **oder** kreuzen Sie den zutreffenden Bereich an.

genaue Angabe  Euro

- |                        |                          |                             |                          |
|------------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| 0 - 5.000 Euro         | <input type="checkbox"/> | 500.000 - 1.000.000 Euro    | <input type="checkbox"/> |
| 5.000 - 10.000 Euro    | <input type="checkbox"/> | 1.000.000 - 2.500.000 Euro  | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 - 50.000 Euro   | <input type="checkbox"/> | 2.500.000 - 5.000.000 Euro  | <input type="checkbox"/> |
| 50.000 - 100.000 Euro  | <input type="checkbox"/> | 5.000.000 - 10.000.000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 - 500.000 Euro | <input type="checkbox"/> | > 10.000.000 Euro           | <input type="checkbox"/> |

- b. Wie hoch prognostizieren Sie Ihre Aufwendungen für Forschung und Entwicklung in der Metropolregion München für das Jahr 2010? Bitte beziffern Sie die Aufwendungen genau **oder** kreuzen Sie den zutreffenden Bereich an.

genaue Angabe  Euro

- |                        |                          |                             |                          |
|------------------------|--------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| 0 - 5.000 Euro         | <input type="checkbox"/> | 500.000 - 1.000.000 Euro    | <input type="checkbox"/> |
| 5.000 - 10.000 Euro    | <input type="checkbox"/> | 1.000.000 - 2.500.000 Euro  | <input type="checkbox"/> |
| 10.000 - 50.000 Euro   | <input type="checkbox"/> | 2.500.000 - 5.000.000 Euro  | <input type="checkbox"/> |
| 50.000 - 100.000 Euro  | <input type="checkbox"/> | 5.000.000 - 10.000.000 Euro | <input type="checkbox"/> |
| 100.000 - 500.000 Euro | <input type="checkbox"/> | > 10.000.000 Euro           | <input type="checkbox"/> |

## 7. Fördermittel

Wie hoch ist die Summe der Fördermittel, mit denen Ihr Unternehmen bezuschusst wurde? Bitte erwähnen Sie nur reine Zuschüsse, keine Darlehen oder stillen Beteiligungen.

Summe der Fördermittel seit Gründung insgesamt:  Euro      davon im Jahr 2009:  Euro

Förderquellen der Mittel aus 2009:

EU:	<input type="text"/>	Euro	
Bund:	<input type="text"/>	Euro	davon BMBF: <input type="text"/>
Bayern:	<input type="text"/>	Euro	Art der Förderung: <input type="text"/>
Sonstige:	<input type="text"/>	Euro	Art der Förderung: <input type="text"/>

## 8. Unternehmensfinanzierung

- a. Ist Ihr Unternehmen durch externes Beteiligungskapital finanziert?  ja       nein

- b. Falls Sie durch externes Beteiligungskapital finanziert sind:  
Wie viel privates Risikokapital wurde seit Gründung in Ihr Unternehmen investiert?

insgesamt:  Euro      in  Finanzierungsrunden

davon im Jahr 2009:  Euro

Art des externen Beteiligungskapitals:

VC:	<input type="text"/>	Euro	Business Angels:	<input type="text"/>	Euro
Stille Beteiligungen (z.B. von tbg/KfW, Bayern Kapital):	<input type="text"/>	Euro	Sonstige:	<input type="text"/>	Euro

Je nachdem, welche Ausrichtung Ihr Unternehmen hat, bitten wir Sie nun, eine oder mehrere der folgenden vier Fragen zu beantworten:

- Wenn Sie **Therapeutika** entwickeln bzw. vertreiben, bitte weiter bei **Frage 9**, Seite 4
- Wenn Sie **Diagnostika** entwickeln bzw. vertreiben, bitte weiter bei **Frage 10**, Seite 5
- Wenn Sie **Geräte oder Reagenzien** entwickeln bzw. vertreiben, bitte weiter bei **Frage 11**, Seite 5
- Wenn Sie **Dienstleister** sind, bitte weiter bei **Frage 12**, Seite 6

## 9. Fragen für Therapeutika-Entwickler

Wie viele Arzneimittelkandidaten hat Ihr Unternehmen derzeit in der präklinischen und klinischen Entwicklung?

a. Anzahl der Kandidaten in der **zulassungsorientierten Prälinik**:

insgesamt:

davon:

Small Molecules:

Biologicals:

Impfstoffe:

Gen-therapeutika:

Sonstige:

Indikationen:

b. Angaben zu Arzneimittelkandidaten in der **klinischen Entwicklung**:

**Kandidat**

**Phase**

**Indikation**

**Art**

Bezeichnung

I bzw I/II

Small Molecule

II

Biological

III

Impfstoff

Zulassung

Gentherapeutikum

Sonstige

Bezeichnung

I bzw I/II

Small Molecule

II

Biological

III

Impfstoff

Zulassung

Gentherapeutikum

Sonstige

Bezeichnung

I bzw I/II

Small Molecule

II

Biological

III

Impfstoff

Zulassung

Gentherapeutikum

Sonstige

Bezeichnung

I bzw I/II

Small Molecule

II

Biological

III

Impfstoff

Zulassung

Gentherapeutikum

Sonstige

**Kandidat**

Bezeichnung

**Phase**

- I bzw I/II  
 II  
 III  
 Zulassung

**Indikation****Art**

- Small Molecule  
 Biological  
 Impfstoff  
 Gentherapeutikum  
 Sonstige

c. Wie viele Arzneimittel hat Ihr Unternehmen bereits zugelassen?

## 10. Fragen für Entwickler von Diagnostika

Bitte nennen Sie kurz die Anzahl der Produkte in der Entwicklung und am Markt:

### a. Diagnostika für den humanmedizinischen Bereich:

Anzahl der Produkte insgesamt:

davon:

in der Entwicklung

in der Zulassung

am Markt

### b. Lebensmitteldiagnostika:

Anzahl der Produkte insgesamt:

davon:

in der Entwicklung

in der Zulassung

am Markt

### c. Sonstige Diagnostika:

Bereich/Diagnostik von:

Anzahl der Produkte insgesamt:

davon:

in der Entwicklung

am Markt

### d. Sofern Sie bereits Diagnostika am Markt verkaufen:

Wie hoch ist der Anteil des Umsatzes, den Sie auf den ausländischen Märkten erzielen?

in Prozent

Welches Land ist gemessen am Umsatz das wichtigste Land, in das Ihr Unternehmen exportiert?

## 11. Fragen für Entwickler von Geräten und Reagenzien

### a. Bitte nennen Sie kurz die Anzahl der Produkte in der Entwicklung und am Markt:

Anzahl der Produkte insgesamt:

davon:

in der Entwicklung

in der Zulassung

am Markt

### b. Sofern Sie Geräte oder Reagenzien am Markt verkaufen:

Wie hoch ist der Anteil des Umsatzes, den Sie auf den ausländischen Märkten erzielen?

in Prozent

Welches Land ist gemessen am Umsatz das wichtigste Land, in das Ihr Unternehmen exportiert?

## 12. Fragen für biotechnologische Dienstleister

a. Welche Art der Dienstleistungen erbringen Sie?

b. Wie setzt sich Ihre Kundenstruktur zur Zeit in etwa zusammen?

Biotechnologie-Unternehmen  in %  
Pharma-Unternehmen  in %  
sonstige Unternehmen  in %  
Öffentliche Einrichtungen  in %

c. Sofern Ihr Unternehmen Dienstleistungen im Ausland anbietet:

Wie hoch ist der Anteil des Umsatzes, den Sie auf den ausländischen Märkten erzielen?  in %

Welches Land ist gemessen am Umsatz das wichtigste Land, in das Ihr Unternehmen exportiert?

Fragen ab hier von allen Unternehmen weiter ausfüllen.

## 13. Fragen zur Geschäftsentwicklung

a. Wie beurteilen Sie die **gegenwärtige Geschäftslage** Ihres Unternehmens?

gut  befriedigend  schlecht

b. Wie hat sich die **Geschäftslage im letzten Jahr** bzw. in den **letzten 3 Jahren** entwickelt?

	verbessert	gleich geblieben	verschlechtert
im letzten Jahr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in den letzten 3 Jahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

c. Wie wird sich die **Geschäftslage** Ihrer Ansicht nach in **Zukunft** entwickeln?

	verbessern	gleich bleiben	verschlechtern
bis Ende 2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
in den nächsten 3 - 5 Jahren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## 14. Fragen zum Standort

a. Welche Aktivitäten / Leistungen erwarten Sie von der Bio<sup>M</sup> bzw. der Kommunalpolitik im Bereich der Life Sciences?

Bio<sup>M</sup>:

Kommunalpolitik:

b. Wie viele Quadratmeter Firmenfläche stehen Ihrem Unternehmen zum Ende des Jahres 2009 zur Verfügung?

insgesamt:  qm  
davon: Bürofläche:  qm Laborfläche:  qm Sonstiges:  qm

c. Wird sich die genutzte Firmenfläche voraussichtlich bis zum Ende des Jahres 2012 ändern?

Ja  Nein Falls ja: vergrößern  Gesamt-qm verkleinern  Gesamt-qm

d. Viele Unternehmen verlagern einen Teil ihrer Aktivitäten aus Kosten- oder Kapazitätsgründen in andere Regionen oder Länder. Spielt dies in Zukunft für Ihr Unternehmen eine Rolle?

Ja  Ja, in Teilbereichen  Nein

Falls ja, welche Aktivitäten verlagert Ihr Unternehmen und mit wie vielen Mitarbeitern?

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Aktivitäten	Mitarbeiterzahl	Land	Geplant für das Jahr

## 16. Fragen zur Entwicklung der Life Science Branche

(Sollte der vorgegebene Platz nicht zur Beantwortung der Fragen ausreichen, fügen Sie bitte ein Beiblatt an.)

Welche Rolle spielt das Thema „Personalisierte Medizin“ für Ihr Unternehmen?


---

---

---

---

Für Rückfragen steht Ihnen bei der  
**Bio<sup>M</sup> Biotech Cluster Development GmbH**  
Frau Dr. Petra Burgstaller  
[burgstaller@bio-m.org](mailto:burgstaller@bio-m.org)  
Tel.: 089 - 89 96 79 - 23  
zur Verfügung.

 Wir danken Ihnen  
noch einmal  
ganz herzlich  
für Ihre Mithilfe!